

Quelle: Kreisnachrichten Eifelkreis Bitburg-Prüm

Datum: 03.03.2018

Seite: 3

Fachkräfte für die Region Regionalmarke EIFEL und Agentur für Arbeit Trier kooperieren miteinander

Insgesamt 3.922 offene Arbeitsstellen wurden der Agentur für Arbeit Trier im vergangenen Jahr für den Kreis Vulkaneifel und den Eifelkreis Bitburg-Prüm gemeldet. Das sind insgesamt 250 offene Stellen mehr als noch im Jahr 2016. Obwohl auch die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in diesem Zeitraum gestiegen ist, zeigt dies deutlich, dass die Arbeitgeber in der Eifel einen großen Bedarf an Arbeitskräften haben. Diese Nachfrage zu decken wird allerdings durch die sehr niedrige Arbeitslosigkeit in der Region zunehmend zu einer Herausforderung. Die Regionalmarke EIFEL GmbH stärkt daher mit der Arbeitgebermarke EIFEL regionale Unternehmen bei der Suche nach Fachkräften unter dem Motto „Qualitätsorientierung ist Zukunftsorientierung“ und kooperiert dabei eng mit der Agentur für Arbeit Trier. Am 6. März wird zwischen 12:30 und 18:00 Uhr im Europasaal des DORINT Hotels in Biersdorf am See die erste Fachtagung zum Thema „Recruiting – neue Mitarbeiter finden!“ stattfinden. Referenten von verschiedenen Einrichtungen, wie etwa der Arbeitsagentur oder der Universität Trier, informieren dabei zu unterschiedlichen Themen rund um die Gewinnung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Interessierte können sich für diese Veranstaltung noch bis 27. Februar unter www.jobs-in-der-eifel.de anmelden.

Neben derartigen Veranstaltungen erfolgt die Kooperation auch bei der konkreten Suche nach Arbeitskräften. So hat die Agentur für Arbeit in ihrer Jobbörse (unter www.arbeitsagentur.de à Jobsuche) eine eigene Rubrik für die Eifel Arbeitgeber erstellt. Die Reichweite der Stellenangebote konnte so deutlich erhöht werden. Alle interessierten Unternehmen können sich natürlich auch direkt beim gemeinsamen Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit und der Jobcenter unter 0800 4 5555 20 oder Trier.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de melden und dort individuell beraten lassen.